



**Protokoll zur 35. Sitzung des Senats am 14.12.2022
öffentlicher Teil**

Vorsitzende: Prorektorin Forschung i. V. d. Rektorin
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 14:45 Uhr
Ort: Festsaal Dülferstraße

Teilnehmer/innen: von 21 stimmb. Mitgliedern waren zu Beginn des öffentlichen Teils der Senatssitzung 19 anwesend

Tagesordnung:

- I.0 Ergebnisse Universitätswahlen
- I.1 Verleihung Lehrpreise und studentische Lehrpreise der GFF
Gäste: Preisträger:innen
- I.2 Beschluss zur Tagesordnung
- I.3 Beschlüsse
 - a. zum Protokoll der 33. Sitzung am 12.10.2022 (öffentlicher Teil)
 - b. zum Protokoll der 34. Sitzung am 09.11.2022 (öffentlicher Teil)
- I.4 Bericht aus dem Senat
 - a. Immatrikulationszahlen und Absolvent:innenzahlen
 - b. aktuellen Stand der Lehrstrategie sTUDium 3.0
 - c. Update EUTOPIA
 - d. Führungskulturprojekt
- I.5 Beschluss: Zustimmung zur Kenntnisnahme zur Errichtung und zum Entwurf der Ordnung des TU Dresden Transfer and Entrepreneurship Center (TUDtec) als Zentraler interdisziplinärer Einrichtung der TUD
Vordiskussion: SKPHS 18.08.2022; Senat 14.09.2022 und SKPHS 10.11.2022
- I.6 Beschluss: Einführung genderinklusive Sanitäranlagen
Vordiskussion: SKGDM 31.08.2022
- I.7 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des BA Verkehrswirtschaft
Vordiskussion: SKL 14.07.22
- I.8 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Mathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22
- I.9 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Wirtschaftsmathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22
- I.10 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Technomathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22
- I.11 Verschiedenes

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 35. Sitzung des Senats am 14.12.2022 und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Rektorin an der heutigen Sitzung des Senats nicht teilnehmen kann, da sie an der Sitzung des Innovationsbeirates Sachsen in Berlin teilnimmt und die TU Dresden dort vertritt. Die Prorektorin Forschung übernimmt in Vertretung der Rektorin der Vorsitz der Sitzung.

I.0 Ergebnisse Universitätswahlen

Die Kanzlerin informiert über das Ergebnis der Universitätswahlen 2022. Am 12. Dezember 2022 hat der Wahlausschuss die Ergebnisse der Universitätswahlen 2022 festgestellt. Die Ergebnisse wurden auf der Webseite und per Rundmail bekanntgegeben.

Die Studierenden haben ihre Vertretungen im Senat, im Erweiterten Senat sowie in den jeweiligen Fakultäts- und Bereichsräten gewählt. Zudem stand ein Sitz im Senat der Mitgliedergruppe der akademisch Beschäftigten (Wahlkreis IV) zur Wahl und ein Sitz im Wissenschaftlichen Rat des CMCB in der Gruppe der Mitarbeitenden aus Technik und Verwaltung. Des Weiteren wurden einzelne Gleichstellungsbeauftragte und deren Stellvertreter:innen nachgewählt.

Als studentische Senator:innen im Senat sind gewählt:

Jakob Faber (Wiederwahl)

Ludwig Firkert

Nora Glaser

Fay Uhlmann

Bei der Nachwahl der Mitgliedergruppe der akademisch Beschäftigten des Wahlkreis IV wurde in den Senat gewählt:

Dr. Franziska Baenke Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Medizinische Fakultät.

Als studentische Senator:innen im Erweiterter Senat sind gewählt:

Barbara Hoffmann

Paul Senf

Tom Stieler

Lydia Will.

Die Kanzlerin begrüßt die neuen Senator:innen herzlich und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Des Weiteren bedankt sich die Kanzlerin bei den studentischen Senator:innen der vergangenen Amtsperiode, Barbara Hoffmann, Tom Stieler, Jakob Faber und Jessica Flecks für das umfangreiche Engagement, für die regen Diskussionen sowie für die zahlreichen Denkanstöße und überreicht eine kleine Aufmerksamkeit.

Abschließend weist die Kanzlerin darauf hin, dass, wie in der Senatssitzung im September 2022 befürwortet, in der Januar-Sitzung des Senats zwei Anbieter für online-Wahlen ihre Präsentationen zur Einhaltung von Wahlgrundsätzen bei online-Wahl vorstellen werden. Im Anschluss an die Präsentationen wird Zeit für Diskussion und Aussprache zur Verfügung stehen.

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Senats Katrin Maurer und Dr. Franziska Baenke nicht an der Sitzung teilnehmen können. Das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der Hochschullehrenden, Prof.in Stefanie Speidel, wird von Prof. Michael Gelinsky und das stimmberechtigte Mitglied aus der Gruppe der Studierenden, Nora Glaser, wird von Vincent Zipper vertreten. Der Dekan der Fakultät Informatik wird von der

Prodekanin Prof.in Christel Baier. Der Direktor des CMCB, die Gleichstellungsbeauftragte der TUD und der Sprecher des EXC PoL können nicht an der Sitzung des Senats teilnehmen.

I.1 Verleihung Lehrpreise und studentische Lehrpreise der GFF

Gäste: Preisträger:innen

Der Prorektor Bildung und die Prorektorin Forschung übergeben die diesjährigen Lehrpreise der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden (GFF).

Für den Lehrpreis der GFF waren in der diesjährigen Ausschreibung Lehr- und Lernkonzepte gesucht, die sich insbesondere den Themen Ökologische Nachhaltigkeit oder Entrepreneurship widmen. Dabei waren erstmals alle Hochschulangehörigen aufgefordert, Vorschläge einzureichen. Aus diesen hat der Vorstand der GFF gemeinsam mit dem Prorektor Bildung die folgenden Preisträger:innen für den mit jeweils 5.000 Euro dotierten Lehrpreis ausgewählt:

- Sophie Kutzsch und Prof. Michael Schefzyk für die Durchführung des „Businessplan-Seminars“
- Mattis Altmann und Prof: Eric Schoop für die Lehrveranstaltung „Collaboration in the Virtual Classroom“
- Dr. Sylvia Maus, LL.M. und Dr. Martin Gerner „Lernen durch Engagement (Service Learning): praxisSDG“
- Prof. Steffen Marx, Peter Betz und Conrad Pelka für die Vorlesung und das angebotene Seminar „Verstärken von Massivbauwerken“
- Prof. Wolfgang Wende, Dr. Alejandro de Castro, Anna Dietrich und Vanessa Thiem für „Vorlesung/Übung Bauleitplanung“.

Im Studienjahr 2021/2022 konnten sich erstmals auch Studierende für den Lehrpreis der GFF bewerben, denn die gemeinsame Gestaltung der Lehre durch Lehrende und Lernende ist ein zentrales Anliegen und fester Bestandteil des Lehrleitbildes der TU Dresden. Das studentische Engagement sollte daher mit einem eigenen Lehrpreis besonders gewürdigt werden.

Folgende Preisträger:innen wurden für den mit jeweils 1.500 Euro dotierten studentischen Lehrpreis ausgewählt:

- „RepetiTutorium Technische Mechanik - Elastostatik bzw. Kinetik“, initiiert von Johannes Reimer und Selina Zschocke
- Studentische Hochschulgruppe Nachhaltigkeits-AG Bauingenieurwesen für die Initiative zur Lehrveranstaltung „Nachhaltige Baukonstruktionen, alternative Dämmstoffe und ihre Ökobilanzierung“
- Maximilian Hubmann für die Durchführung des Tutoriums „Investition und Finanzierung“
- Studentische Tutor:innen für das „Praktikum CaruSono“
- „Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit“, die von Studierenden initiiert und organisiert wird
- Hochschulgruppe IG BAU Dresden für die „Ringvorlesung zum gesellschaftlichen und sozialen Wandel im Baugewerbe“
- Die Refugee Law Clinic als Studentische Initiative des Zentrums für Integrationsstudien und des Zentrums für Internationale Studien der TU Dresden für die Lehrveranstaltung „Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechtes“.

Die Prorektorin Forschung und der Prorektor Bildung gratulieren allen Preisträger:innen und danken ihnen für ihr herausragendes Engagement.

I.2 Beschluss zur Tagesordnung

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen, Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

I.3 Beschlüsse

a. zum Protokoll der 33. Sitzung am 12.10.2022 (öffentlicher Teil)

Zum Protokoll der 33. Sitzung des Senats (öffentlicher Teil) am 12.10.2022 gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 33. Sitzung (öffentlicher Teil) wird als korrekte Wiedergabe der Sitzung beschlossen.

b. zum Protokoll der 34. Sitzung am 09.11.2022 (öffentlicher Teil)

Die Beschlussfassung zum Protokoll der 34. Sitzung wird in die kommende Sitzung des Senats verschoben.

I.4 Bericht aus dem Senat

a. Immatrikulationszahlen und Absolvent:innenzahlen

Der Prorektor Bildung informiert über die Immatrikulationszahlen, Stand 01.11.2022, im Vergleich zu 2021 und der Universität Leipzig und stellt die Herkunftsstatistiken der Bewerbungen und des 1. Fachsemesters, Vergleich 2022 –2020, und die Absolvent:innenzahlen vor (vgl. Anlage 1).

Insbesondere führt er aus, dass gegenüber 2021 eine positive Trendwende dahingehend zu beobachten ist, dass die Zahlen der Bewerbungen und Immatrikulationen aus dem Ausland relativ stark gestiegen sind (13 %). Auch die Zahlen aus Sachsen sind angestiegen (4,5 %). Demgegenüber sind die Bewerbungen und Immatrikulationen aus den anderen Bundesländern gesunken. Insgesamt ist erstmals seit 2019 wieder eine (kleine) Steigerung der Gesamt-Immatrikulationen im 1. FS (+ 3%) zu verzeichnen.

Zur Nachfrage von Dr. Mo-Kuhnt aus welchen Ländern die meisten Bewerbungen vorliegen, erklärt der Prorektor Bildung, dass ca. 50 % aus China, ca. 15 % aus Indien und einige aus anderen asiatischen Ländern, der Russischen Föderation, Syrien und Polen stammen. Bei den Immatrikulationen steht Italien bei der Anzahl an 5. Stelle.

Im Weiteren wird die Herausforderung der zu geringen Zahl an Absolvent:innen in technischen Berufsschulfächern angesprochen. Prof. Gehrmannt merkt an, dass die TUD der größte Standort für berufsbildendes Lehramt ist und die meisten Absolvent:innen hat. Die Zielzahlen sind jedoch so hoch, dass sie bisher nicht erreicht werden konnten.

b. aktuellen Stand der Lehrstrategie sTUDium 3.0

Der Prorektor Bildung informiert zum aktuellen Stand der Lehrstrategie sTUDium 3.0. Am 04.11.2022 fand die Auftaktveranstaltung des Projektes Lehrstrategie sTUDium 3.0 statt. Der Prorektor Bildung begrüßte gemeinsam mit dem Team der Lehrstrategie die Mitglieder der Lehrstrategie-Arbeitsgruppen sowie des Lehrstrategie-Boards im Hermann-Krone-Bau und virtuell.

Nachfolgend wurde mit der inhaltlichen Arbeit begonnen. Die Handlungsfelder des Lehrleitbildes wurden in Aufgaben übersetzt. Insgesamt sind dies 28 Aufgaben. Diese wurden an die Impulsgeber:innen verteilt und erste Ideen werden gesammelt. Es wurden 3 Arbeitsgruppen mit jeweils 12 Personen eingerichtet, die agil arbeiten und sich methodisch an SCRUM, angepasst an den TUD- Hochschulkontext und die möglichen zeitlichen Kapazitäten der Beteiligten, orientieren. Es finden wöchentlich halbstündige Meetings statt und kollaboratives Zusammenarbeiten ist durch virtuelle Arbeitsumgebungen möglich (OPAL). Es werden zeitnah Teilergebnisse vorliegen. Alle 4 Wochen wird der aktuelle Stand auf der Webseite veröffentlicht <https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/rektorat/prorektor-bildung/lehrstrategie>. Des Weiteren ist für 2023 die Durchführung von zwei universitätsweiten Dialogforen geplant, in deren Rahmen die Zwischenergebnisse diskutiert werden sollen.

Die Zwischenergebnisse werden dann an das Lehrstrategie-Board (12 Mitglieder) übermittelt. Der Gesamtarbeitsprozess ist auf 12 Monate angelegt, so dass 2024 die Ergebnisse der Arbeit der Arbeitsgruppen vorliegen.

c. Update EUTOPIA

Die Prorektorin Universitätskultur berichtet zum aktuellen Stand bzgl. EUTOPIA (vgl. [Anlage 2](#)). Insbesondere berichtet die Prorektorin Universitätskultur über die künftige Verortung des Generalsekretariats in Brüssel. Derzeit wird die:der neue General Secretary gesucht. Die Rektorin ist Teil des Auswahlteams. Eine Besetzung wird für das 1. Quartal 2023 angestrebt.

Die künftige Rechtsform der EUTOPIA Allianz soll ein Verein nach belgischem Recht sein. Eine entsprechende Ordnung befindet sich bereits in der Abstimmung und rechtlichen Prüfung. Die Mitgliedsuniversitäten haben sich auf einen jährlichen Mitgliedsbeitrag verständigt.

Die Calls werden von Dezernat 5 und dem EPC koordiniert.

Prof.in Lauber-Rönsberg und Prof. Steiger haben am Law Deans Meeting im Rahmen der EUTOPIA Week teilgenommen, bei dem u.a. das Projekt des von der TUD vorgeschlagenen „Collaborative Master Program for Global Issues of Law“ diskutiert wurde. Die Idee stieß auf großes Interesse und wird unter Federführung der TUD weiter ausgebaut und vorangetrieben werden. Zur Nachfrage von Prof. Schilling nach den dafür notwendigen Ressourcen erklärt die Prorektorin Universitätskultur, dass dies mit den an der TUD bereits vorhandenen Ressourcen (juristischen Professuren) realisiert werden soll. Prof.in Lauber-Rönsberg ergänzt, dass die TUD einen juristischen Masterstudiengang und weitere umfangreiche juristische Lehrangebote anbietet.

Des Weiteren informiert die Prorektorin Universitätskultur über die für den 4. bis 8. Dezember 2023 geplante EUTOPIA Week, die von der TUD ausgerichtet wird. Ein Vorbereitungsteam wird derzeit zusammengestellt.

Abschließend ruft die Prorektorin Universitätskultur die Anwesenden dazu auf, mit Ideen und Vorschlägen für die Vernetzung innerhalb der EUTOPIA Allianz oder die Durchführung gemeinsamer Projekte oder Lehrveranstaltungen gern auf das Rektorat zuzukommen.

d. Führungskulturprojekt

Die Prorektorin Universitätskultur gibt einen Überblick und informiert zum aktuellen Stand des Führungskulturprojektes (vgl. [Anlage 3](#)). Es handelt sich um ein EXU-Projekt. Derzeit wird „Modul 1: Kultur | Entwicklung von Führungsleitlinien - Wie sieht gute Führung an der TUD aus?“ umgesetzt. Die Entwicklung von Führungsleitlinien erfolgt in einem partizipativen Prozess unter Beteiligung verschiedener Zielgruppen, um Awareness für Leadership zu schaffen. Dr. Mo-Kuhnt möchte sich gern einbringen und an der Führungskulturkonferenz am 23.01.2023 teilnehmen. Zur Nachfrage von Dr. Bilow, ob alle Mitgliedergruppen eingebunden

wurden, führt die Prorektorin Universitätskultur, dass dies der Fall sein sollte. Bei Teilnahmewunsch kann man sich gern an das Rektorat wenden.

I.5 Beschluss: Zustimmende Kenntnisnahme zur Errichtung und zum Entwurf der Ordnung des TU Dresden Transfer and Entrepreneurship Center (TUDtec) als Zentraler interdisziplinärer Einrichtung der TUD

Vordiskussion: SKPHS 18.08.2022; Senat 14.09.2022 und SKPHS 10.11.2022

Der CTIO erläutert die Vorlage und dankt allen Beteiligten, insbesondere den Mitgliedern der Taskforce, für die geleistete Arbeit.

Die Taskforce wird auch weiterhin tätig sein und ein erster Termin 2023 ist bereits vereinbart.

Prof. Schefczyk ergänzt in seiner Funktion als Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und wissenschaftliche Leitung des Startup Service dresden|exists, dass es wichtig ist, das Zentrum mit Leben zu füllen. Außerdem ist es unerlässlich, dass die Marke dresden|exists erhalten bleibt und die Interessen der Mitarbeitenden in angemessener Art und Weise berücksichtigt werden.

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen 19 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teil.

Der Senat beschließt (mehrheitlich mit 18xJa, 0xNein, 1xEnthaltung):

1. Der Senat nimmt die Errichtung des TU Dresden Transfer and Entrepreneurship Center (TUDtec) als Zentrale interdisziplinäre Einrichtung der TUD zustimmend zur Kenntnis.

2. Der Senat nimmt den überarbeiteten Entwurf der Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des TU Dresden Transfer and Entrepreneurship Center (TUDtec) zustimmend zur Kenntnis.

I.6 Beschluss: Einführung genderinklusive Sanitäreinrichtungen

Vordiskussion: SKGDM 31.08.2022

Die Prorektorin Universitätskultur und die studentischen Senator:innen erläutern zum Thema Einführung genderinklusive Sanitäreinrichtungen die Grundidee, die Grundposition der TU-Dresden, Studentische Initiativen und Beispiele für trans* Feindlichkeit und Anfeindungen an der TU Dresden (vgl. Anlage 4). Der Vorschlag wurde am 31.08.2022 in der Senatskommission Gleichstellung und Diversity Management erörtert und befürwortet.

Die Prorektorin Universitätskultur führt dazu aus, dass in Abstimmung mit Dezernat 4 und dem Diversity Management die kostenneutrale Umwidmung von Einzeltoiletten in den Gebäuden der TUD zu genderneutralen Toiletten als schnell umsetzbare Lösung vorgeschlagen wird.

Prof.in Marquard unterstützt als Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung nachdrücklich diesen Vorschlag. Ergänzend führt sie aus, dass die Schaffung genderinklusive Sanitäreinrichtungen bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen immer mit berücksichtigt werden sollte.

Dr. Mo-Kuhnt bittet um ein update zum aktuellen Stand der Umsetzung des Beschlusses nach ca. 1 Jahr.

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nehmen 19 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teil.

Der Senat fasst folgenden Beschluss (einstimmig mit 19xJa/0xNein/0xEnth.):

Die TU Dresden arbeitet aktiv an der schnellstmöglichen Schaffung von mindestens einer geschlechtsneutralen Sanitäranlage in allen durch die Universität genutzten Gebäuden an allen Standorten der Universität.

An der Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten I.7 bis I.10 haben 18 stimmberechtigte Mitglieder des Senats teilgenommen.

**I.7 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des BA Verkehrswirtschaft
Vordiskussion: SKL 14.07.22**

Der Senat nimmt die Änderung des Bachelorstudiengangs Verkehrswirtschaft zum Wintersemester 2023/24 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 18xJa/0xNein/0xEnth.).

**I.8 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Mathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22**

Der Senat nimmt die Änderung des Masterstudiengangs Mathematik zum Wintersemester 2023/24 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 18xJa/0xNein/0xEnth.).

**I.9 *Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Wirtschaftsmathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22**

Der Senat nimmt die Änderung des Masterstudiengangs Wirtschaftsmathematik zum Wintersemester 2023/24 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 18xJa/0xNein/0xEnth.).

**I.10*Beschluss: Stellungnahme zur Änderung des MA Technomathematik
Vordiskussion: SKL: 02.11.22**

Der Senat nimmt die Änderung des Masterstudiengangs Technomathematik zum Wintersemester 2023/24 zustimmend zur Kenntnis (einstimmig mit 18xJa/0xNein/0xEnth.).

I.11 Verschiedenes

Dr. Voigt fragt unter Bezugnahme auf die Sitzung des Senats am 13.07.2022 nach, wann die dort eingerichtete Taskforce zur Klärung offener Fragen und Unklarheiten hinsichtlich der Forschungsstrategie Energietechnik der TUD ihre Arbeit aufnehmen wird. Die Ergebnisse der Taskforce sollten anschließend im Senat vorgestellt werden. Die Vorsitzende wird Prof. Hurtado daran erinnern.

Prof. Beckmann führt dazu aus, dass Prof. Hurtado die Strategie zunächst im Bereichsrat vorgestellt hat und sie nunmehr mit der gesamten Universität diskutiert werden soll.

In Vertretung

**GRP:
Prorektorin
Forschung**

Digital unterschrieben von
GRP: Prorektorin
Forschung
Datum: 2023.02.08
08:29:28 +01'00'

Prof. Dr. Angela Rösen-Wolff

**Heike
Marhenke**

Digital unterschrieben
von Heike Marhenke
Datum: 2023.02.08
08:12:48 +01'00'

Protokoll: Heike Marhenke

Immatrikulationszahlen, Stand 01.11.2022

**2022:
Ohne IHI und DH**

01.11.2022	TU Dresden			Uni Leipzig		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS
Bewerbungen* und Studienanfänger:innen aus:						
neue Bundesländer (inkl. Berlin ohne Sachsen)	4.839	1.169	693	6.637	1.863	1.046
Sachsen	9.288	2.969	1.971	10.513	2.451	1.645
alte Bundesländer	6.867	987	484	15.646	1.939	818
Ausland	7.009	1.212	1.099	5.538	933	1.108
ohne HZB-Ortsangabe	374	21	17	0	0	0
Gesamt	28.377	6.358	4.264	38.334	7.186	4.617
Vergleich zum Vorjahr (01.11.2021)	1.452	91	228	1.133	160	97

01.11.2021	TU Dresden			Uni Leipzig		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS
Bewerbungen* und Studienanfänger:innen aus:						
neue Bundesländer (inkl. Berlin ohne Sachsen)	5.179	1.226	758	6.517	1.973	1.155
Sachsen	9.055	2.865	1.842	10.345	2.388	1.569
alte Bundesländer	6.953	1.049	481	15.400	1.914	838
Ausland	5.437	1.112	943	4.939	751	958
ohne HZB-Ortsangabe	301	15	12	0	0	0
Gesamt	26.925	6.267	4.036	37.201	7.026	4.520

* die Bewerbungen beziehen sich auf in Selma eingegangene und akzeptierte Online-Bewerbungen für alle Fachsemester



Herkunftsstatistik Bewerbungen, Vergleich 2022 – 2020 (2021: Stichtag 15.10., 2022: Stichtag 1.11.)

Bewerbungen	Dresden				Leipzig			
	2021/ 2020	2022/ /2021	Δ(21-20)	Δ(22-21)	2021 / 2020	2022 / 2021	Δ(21-20)	Δ(22-21)
Sachsen	9.048 / 10.620	9.288/ 9.055	- 14.8 %	+ 2,6 %	10.336 / 11.698	10.513 / 10.345	- 11.6 %	+ 1,6 %
neue Bundesländer außer Sachsen	5.177 / 5.689	4.839 / 5.179	- 9.0 %	- 6,6 %	6.509 / 7.497	6.637 / 6.517	- 13.2 %	+ 1,8 %
alte Bundesländer	6.943 / 7.753	6.867 / 6.953	- 10.4 %	- 1,2 %	15.357 / 18.328	15.646 / 15.400	- 16.2 %	+ 1,6 %
Ausland	5.409 / 5.683	7.009 / 5.437	- 4.8 %	+28,9 %	4.852 / 4.360	5.538 / 4.939	+ 11.3 %	+12,1 %
Gesamt	26.898 / 30.084	28.246 / 26.800	- 10.6 %	+ 5,4 %	37.054 / 41.883	38.334 / 37.201	- 11.5 %	+ 3,0 %

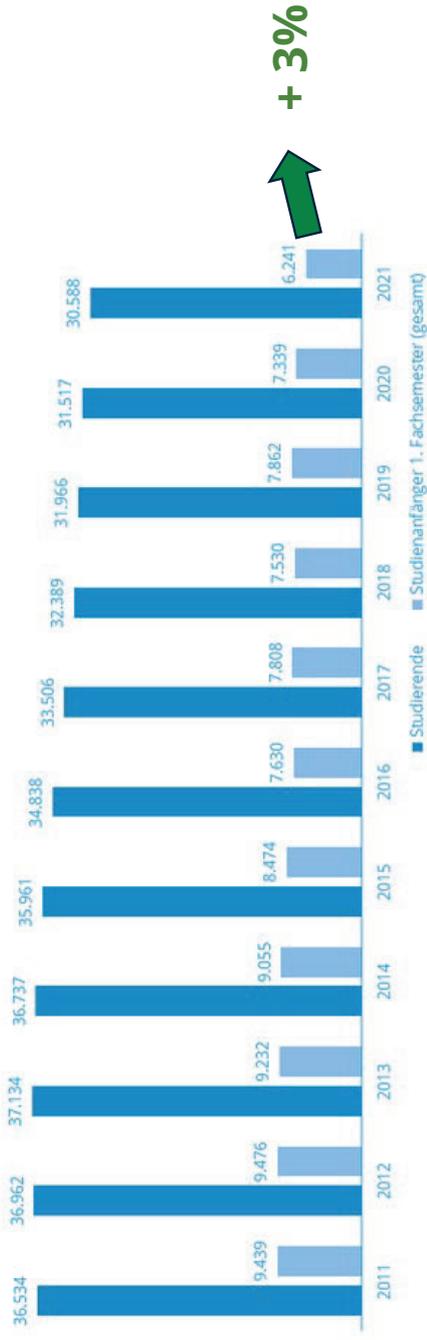
Herkunftsstatistik, 1. Fachsemester, Vergleich 2022 – 2020 (2021: Stichtag 15.10., 2022: Stichtag 1.11., mit IHI und DH, gesch.)

Erstsemester	Dresden				Leipzig			
	2021 / 2020	2022 / 2021	Δ(21-20)	Δ(22-21)	2021 / 2020	2022 / 2021	Δ(21-20)	Δ(22-21)
Sachsen	2.794 / 3.222	2.994 / 2.865	- 13.2 %	+4,5 %	2.240 / 2.291	2.451 / 2.388	- 2.2 %	+ 2,6 %
neue Bundesländer außer Sachsen	1.196 / 1.427	1.178 / 1.226	- 16.2 %	- 3,9 %	1.897 / 1.865	1.863 / 1.973	+ 1.7 %	- 5,6 %
alte Bundesländer	1.010 / 1.281	995 / 1.049	- 21.2 %	- 5,1 %	1.784 / 1.975	1.939 / 1.914	- 9.7 %	+ 1,3 %
Ausland	983 / 966	1.258 / 1.112	+ 1.8 %	+13,0 %	671 / 504	933 / 751	+ 33.1 %	+ 24,2 %
Gesamt	6.010 / 6.927	6.468 / 6.267	- 13.2 %	+ 3,2 %	6.592 / 6.635	7.186 / 7.026	- 0,6 %	+ 2,3 %

Beobachtungen

- **Trendwende gegenüber 2021:**
 - Relativ starke Steigerung aus Ausland (13%) und Sachsen (4,5%)
 - Erstmals seit 2019 wieder (kleine) Steigerung der Gesamt-Imma im 1. FS (+ 3%)
(vgl. https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/zahlen-und-fakten#ck_stud)

02 Lehre Entwicklung der Studierendenzahlen



Stichtag: 1. Dezember des Jahres (ab 2016: 1. November)

Absolvent:innenzahlen

Studienjahr	Bereich Mathematik und Naturwissenschaften			
	best. Prüfungen insg.	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut relativ
2017/2018	928	108	11,64%	496 53,45%
2018/2019	886	89	10,05%	503 56,77%
2019/2020	761	104	13,67%	404 53,09%
2020/2021	897	122	13,60%	527 58,75%

best. Prüfungen insg.	Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften			
	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut	Frauenanteil relativ
880	136	15,45%	596	67,73%
756	79	10,45%	512	67,72%
498	55	11,04%	336	67,47%
589	105	17,83%	420	71,31%

best. Prüfungen insg.	Bereich Ingenieurwissenschaften			
	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut	Frauenanteil relativ
1346	280	20,80%	202	15,01%
1451	312	21,50%	253	17,44%
1262	283	22,42%	223	17,67%
1289	304	23,58%	239	18,54%

best. Prüfungen insg.	Bereich Bau und Umwelt			
	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut	Frauenanteil relativ
1601	245	15,30%	641	40,04%
1501	270	17,99%	622	41,44%
1376	206	14,97%	607	44,11%
1406	241	17,14%	618	43,95%

best. Prüfungen insg.	Bereich Medizin			
	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut	Frauenanteil relativ
1048	38	3,63%	698	66,60%
1080	101	9,35%	695	64,35%
1164	110	9,45%	757	65,03%
1249	99	7,93%	817	65,41%

best. Prüfungen insg.	ZLSB			
	International absolut	International relativ	Frauenanteil absolut	Frauenanteil relativ
534	8	1,50%	382	71,54%
284	4	1,41%	190	66,90%
492	3	0,61%	388	78,86%
421	5	1,19%	302	71,73%



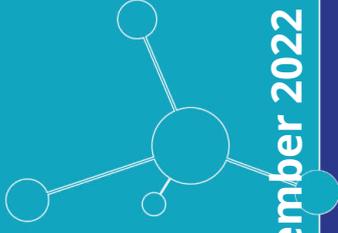
Zweite Förderphase 2022-2026 Europäische Hochschulallianzen (derzeit 44)

EUTOPIA MORE

European Universities
Transforming to an
Open Inclusive Academy
Making Organisational
and Real Evolution

EU-Zuwendungsbescheid vom 22.07.2022
EUTOPIA Gesamtfördersumme: 14,3 Mill. €
Anteil TUD: 1,2 Mill. €
Beilligungszeitraum: 01.12.2022-30.11.2026
EUTOPIA-Sekretariat: Vrije Universiteit Brussel
Federführend für den Antrag: Pompeu Fabra University
Barcelona
DAAD Nationales Begleitprogramm für EU-
Hochschulallianzen
Fördervolumen: 725.000 €
Förderperiode: 01.01.2023-31.12.2026
Antrag am 24.10.2022 erreicht





Veranstaltungen Oktober-Dezember 2022

Workshops an der TUD zu den Connected Learning Communities 06.10.2022

- Vorstellung dieses Lehrmodells für Fakultätsmitglieder
- Teilnahme von EUTOPIA-Vertreterinnen an der GeNeMe Konferenz 07.10.2022

EUTOPIA MORE Kickoff Meetings, UPF Barcelona, 18.-19.10.2022

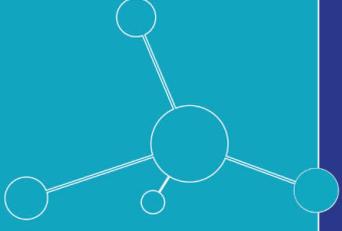
- Arbeitstreffen der neuen Work Package-Verantwortlichen und neue Governance-Struktur der Allianz

EUTOPIA WEEK an der University of Ljubljana, 21.-25.11.2022

- Strategie- u. Arbeitstreffen zur Implementierung von EUTOPIA MORE
- Teilnahme von Michela Gargiulo (Maria Reiche Fellow) am Science Slam und mit Dr. Irene Tunzi (Dresden Fellow) an der Virtual Science Fair



CONNECTED
Communities



Nächste Schritte

Bildung TUD EUTOPIA Team: Projektmanager, WP-Verantwortliche

- Bildung der neuen EUTOPIA MORE Arbeitsgruppen im EUTOPIA-Verbund
- Vorbereitung EUTOPIA WEEK in Dresden, 4.-8.12.2023

Implementierung der EUTOPIA MORE Arbeitspakete

- Konsolidierung existierender und Inkubation neuer Learning Communities
- Vorschlag TUD: Joint Law Master Program „Human Rights in Times of Emergency“
o. „Law and Digital Sovereignty“

Hybride Multilingualism Week: 6.-10.03.23

EUTOPIA WEEK an der Universidade NOVA de Lisboa: 19.-23.06.2023



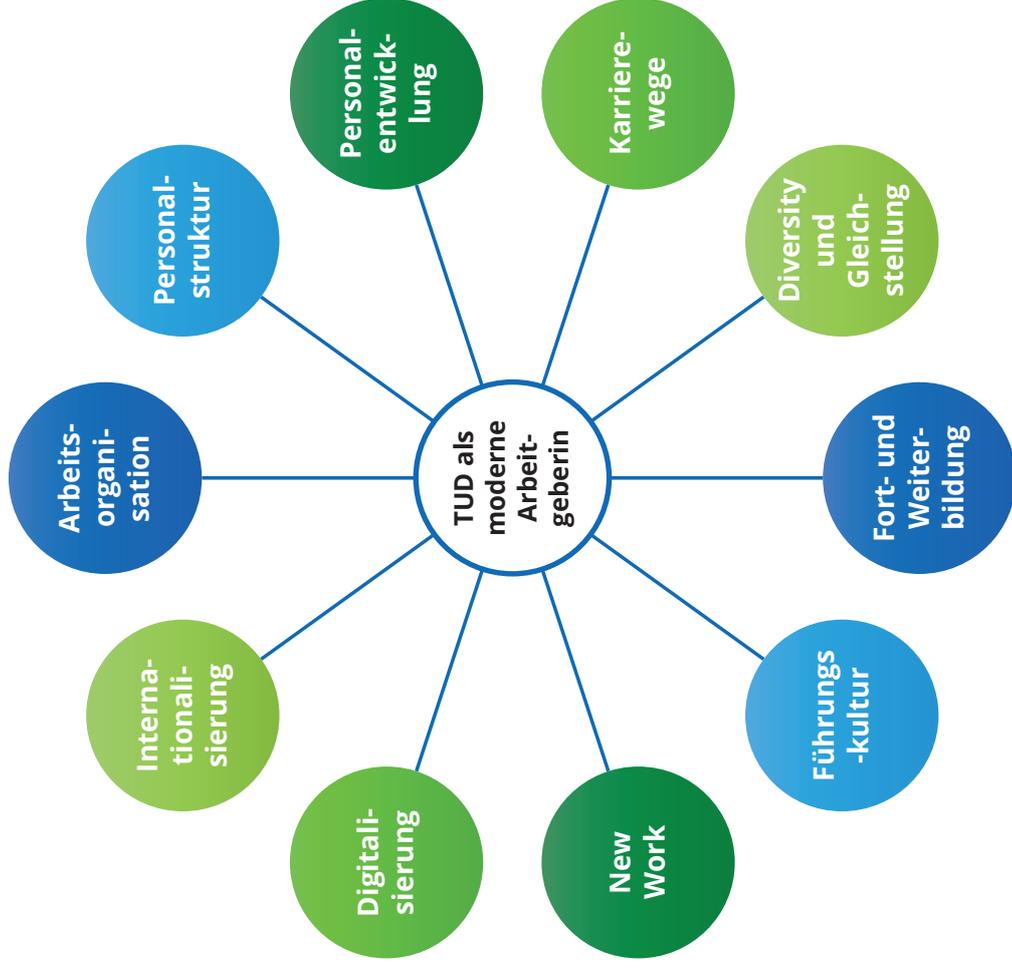
Führungskulturprojekt Überblick und aktueller Stand

Senat | 14.12.2022

TUD als moderne Arbeitgeberin

Vielfältige Herausforderungen erfordert ein vielschichtiges Denken und Handeln

- Die TUD als „moderne Arbeitgeberin“ hat ein Personalentwicklungskonzept erstellt.
- „Führungskultur“ ist eine zentrale Maßnahme im Personalentwicklungskonzept



Ziele und Projektaufbau

- Ziele:
- Führungskräfte werden in ihrer Führungsrolle bestärkt und bewegen sich darin kompetent.
 - Die Mitarbeitenden erleben Führung entsprechend der Führungsleitlinien.

Projektaufbau:

Modul 1: Kultur | Entwicklung von Führungsleitlinien

- Wie sieht gute Führung an der TUD aus?
Entwicklung von Führungsleitlinien in einem partizipativen Prozess unter Beteiligung verschiedener Zielgruppen um Awareness für Leadership zu schaffen
- auf universitätskulturellen Werten basierend
 - nach verschiedenen Führungsebenen in Academia und Verwaltung differenzierend

Modul 2: Organisation | Strukturelle Rahmenbedingungen von Führung

Welche Organisationsstrukturen braucht gute Führung? Welche Rahmenbedingungen sind notwendig?

Modul 3: Personalentwicklung | HR-Instrumente und Tools

Welche Instrumente benötigen Führungskräfte um effektiv zu führen?
Welche Kompetenzen setzt gute Führung voraus?
u.a. Ausarbeitung eines Kompetenzmodells, Weiterentwicklung Jahresgespräche, Weiterentwicklung des modularen Führungskräfteprogramms, weitere Einzelmaßnahmen und Tools

Projektorganisation



Projektsponsorinnen

- Rektorin
- Prorektorin
- Universitätskultur



Projektleitung und -management

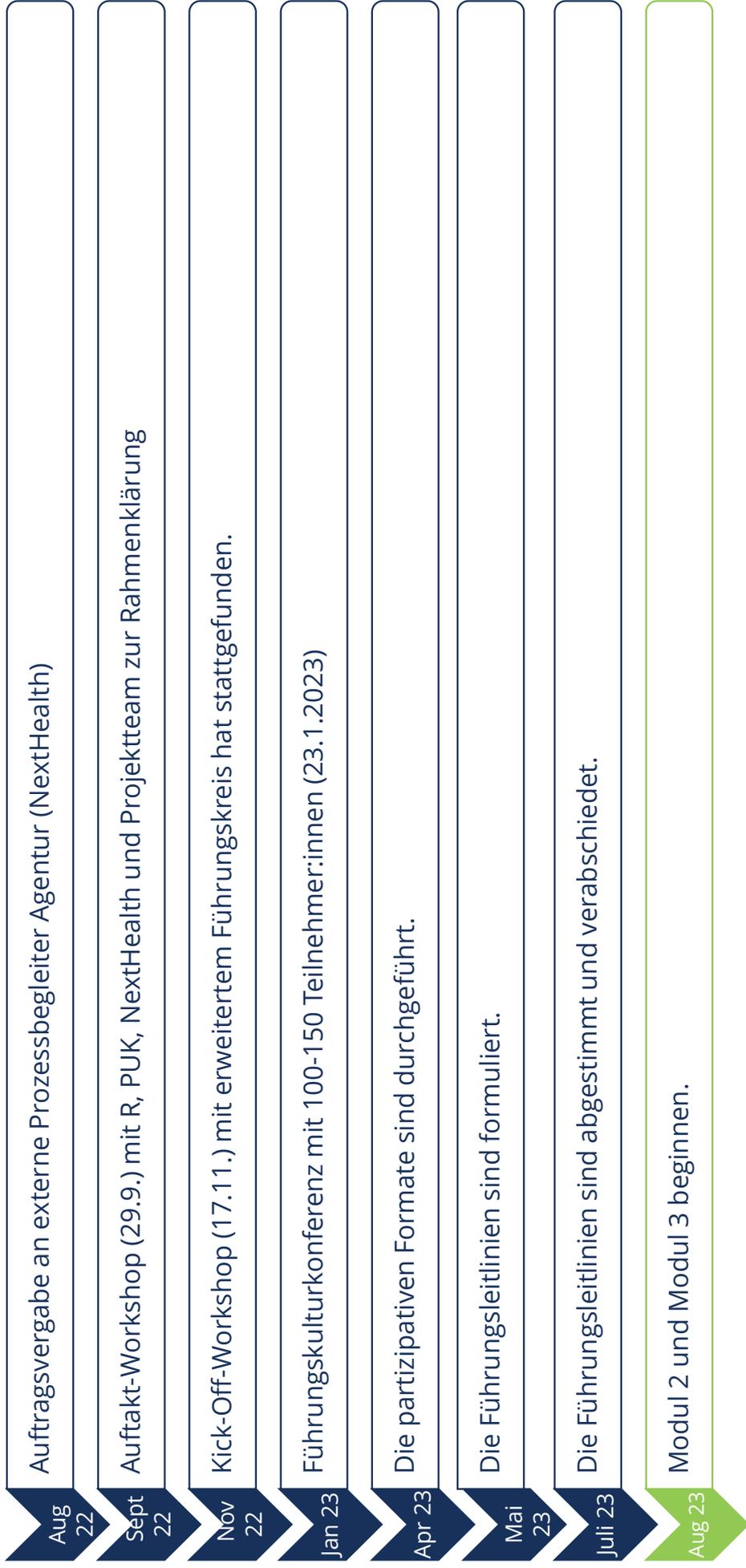
- Chief of Staff
- Referentin PUK
- Projektmitarbeiterin Personal- und Organisationsentwicklung (SG 7.1)
- Referent:in PE, Schwerpunkt Leadership (N.N.)



Beteiligte und Stakeholder

- Erweitertes Rektorat; Führungskräfte aller Statusgruppen und Ebenen
- TUD Mitarbeiter:innen
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Personalrat
- Stabsstelle Personalentwicklung
- ZfW

Projektplanung Führungsleitlinien





TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



DRESDEN
concept

Uhlmann, Fay

Studentische Vertreter:in Senatskommission Gleichstellung und Diversity Management

Genderinklusive-Sanitäranlagen

Senatssitzung 14.12.2022

Inhalt

- **Grundidee**
- **Grundposition der TU-Dresden zur Thematik**
- **Studentische Initiativen zur Thematik**
- **trans* Feindlichkeit und Anfeindungen an der TU Dresden**

Grundidee

Grundidee

- Schaffung von Sanitäranlagen, die für alle Menschen nutzbar sind, nicht nur für cis-Geschlechtliche
- Menschen, die nicht in Kategorien „Mann“ oder „Frau“ passen, wird durch fehlende Sanitäranlagen Gang zur Toilette/Duschen/Umziehen erschwert oder verunmöglicht
 - => Personen müssen sich misgöndern, um Sanitäranlagen zu nutzen, was schmerzhaft und selbstverleugend sein kann
- Problematik der fehlenden Sanitärräume für nicht cis-geschlechtliche Menschen auch in der Lebenslagenstudie des Landes [0]:
 - *„Eine [...]Person berichtet, dass öffentliche Sanitäranlagen zu einer alltäglichen Herausforderung werden können: „Die Tatsache, dass es keine Toiletten für nichtbinäre Menschen gibt, hat mir jeden Tag auf dem Campus zu schaffen gemacht und ich wurde auf der Toilette auch schon entsetzt angeschaut, da ich der Ansicht anderer Personen nach auf der ‚falschen‘ Toilette war.“*

Grundposition der TU-Dresden zum Thema

Leitbild und Grundordnung

- Geschlechtergerechte Hochschule als Ziel in Leitbild und Grundordnung verankert [1]
- "Die Technische Universität Dresden ist sich der Bedeutung der Vielfalt ihrer Mitglieder und Angehörigen hinsichtlich Geschlecht, Ethnizität, Gesundheit, sozialer Herkunft, Religiosität, sexueller Identität und Alter bewusst. Die Technische Universität Dresden sieht in der Vielfalt Bereicherung und Chance, fördert diese und setzt sich aktiv für die Verhinderung von Diskriminierungen ein."
- Visionen und strategische Ziele der TU-Dresden [2]
- Wir wollen die Vielfalt der Perspektiven an der TUD, wie sie sich aus unterschiedlicher fachlicher Expertise, Geschlechtsidentität, Zugehörigkeit zu einer Altersgruppe, Sozialisationshintergrund, Familienaufgaben oder aus einem Leben mit Behinderung oder chronischen Erkrankung ergeben, hervorheben, weiter ausbauen und hierdurch Forschung, Bildung und Campusleben bereichern.

Diversity-Konzept 2030 [3]

"Vision: Die Diversity-Strategie der TU Dresden folgt einem übergreifenden, inklusiven Ansatz. Die Individualität der Einzelnen ist die Basis allen Handelns und ermöglicht allen eine faire Teilhabe. Die TU Dresden setzt durch selbstverständlich gelebte Vielfalt neue Maßstäbe in der Hochschullandschaft und ist Vorbild als Bildungseinrichtung und Arbeitgeberin."

"Hochschulen sind Orte des Lernens und Lehrens, des Forschens und kritischen Denkens. Sie sind aber auch Orte, die gesellschaftliche Veränderungen befördern, spiegeln und in ihren eigenen Organisationsformen vorleben oder nachvollziehen."

"Die TU Dresden versteht sich als eine inklusive Hochschule, an der es selbstverständlich ist, verschieden zu sein."

studentische Initiativen

Beschlüsse

- Beschlüsse des Studierendenrates (StuRa) vom 05.05.2022:
 1. Umwandlung der StuRa-Toiletten in All-Gender-Toiletten (einstimmig)
 2. Unterstützung für die Umwandlung aller Sanitäranlagen der TU Dresden in All-Gender- & FINTA-Sanitäranlagen (19 Ja / 1 Nein / 3 Enthaltungen)
- Grundsatzbeschluss der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS) vom 31.05.2022 (einstimmig):
 - Forderung nach geschlechtsneutralen Sanitätseinrichtungen;
u.a. Beschluss des StuRas als wegweisend für sächsische Hochschulen erwähnt

Unterstützung aus der Studierendenschaft

- Referat Wissen Handeln aktiv teilnehmen (WHAT)
- Referat Gleichstellungspolitik (GSP)
- Referat Politische Bildung (PoB)
- TU Umweltinitiative (tuuwi)
- Hochschulgruppe Gender Equality Now (GENOW)
- Hochschulgruppe Kritische Mediziner*innen

=> Daraus leitet sich ein Mandat für die studentischen Senator*innen ab, das Thema in den Senat einzubringen

trans* Feindlichkeit und Anfeindungen an der TU Dresden

trans* Feindlichkeit und Anfeindungen an der TU Dresden



rcds_dresden · Folgen
Dresden

rcds_dresden Der StuRa der TU Dresden fordert die Abschaffung der Geschlechtertrennung bei Toiletten und will diese durch eine "Toilette für alle" statt der Herrentoilette und eine sogenannte FINTA-Toilette anstatt der Damentoilette ersetzen.

Dies halten wir für kompletten Unfug, der sogar gefährlich ist. In Zeiten, in denen es als diskriminierend gilt, wenn man für biologische Fakten anstatt Fantasien einsteht, wundern uns solche Vorschläge nicht mehr. Des Weiteren würde dies auch die Abschaffung von Schutzräumen für Frauen bedeuten. Der StuRa begründet dies zwar mit angeblicher Inklusion und Schutz von Minderheiten, würde damit aber das exakte Gegenteil erreichen, denn wer entscheidet dann noch, wer in welche Toilette "darf", wenn man sein Geschlecht jeden Morgen neu ausdenken kann?

Noch dazu sind derartige Diskussionen völlig von der Lebenswirklichkeit und den Problemen der Mehrheit der Studenten abgekoppelt.

#rcds #rcdssachsen #rcdsdresden #sachsen #dresden #tudresden #studenten #TUD #universität #toiletten #stura #inklusion #finta #lebenswirklichkeit #geschlecht #minderheiten #diskussion #fakten

Bearbeitet · 6 Wo.

Gefällt 58 Mal
JULI 19

Posten

trans* Feindlichkeit und Anfeindungen an der TU Dresden

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 24. Juli 2022 13:18
An: stura@stura.tu-dresden.de
Betreff: Toiletten für Alle

[REDACTED]
Sonntag, 24. Juli 2022 13:18
stura@stura.tu-dresden.de
Toiletten für Alle

Ihr seid ein Haufen elender und ideologisch vollverblödeter Idioten, eigentlich seid ihr biologischer Abfall. Eure kranken und deformierten Hirne sind nicht dazu in der Lage, den Gedanken zu entwickeln, dass es MENSCHEN (Ihr seid KEINE!) gibt, die das nicht wollen, die sich dabei unwohl fühlen, was ihr vorhabt. Ihr seid verschissenes genderfaschistisches Drecksack, das man entsorgen sollte. Übrigens ist die Gefahr, dass das pädophile Transgesindel (PimmelunterdemRock-Kreaturen) Frauen attackiert, genauso vorhanden. Aber das ist euch ja scheißegal, wenn es FRAUEN (ja, die gibt es überwiegend) gibt, die keinen Bock haben, mit bärtigen Röckchenträgern und perversen Crossdressern auf eine Toilette zu gehen? Ihr könnt doch mit euren Verbündeten von der QTIP-Fraktion in Höhlen scheissen gehen, denn da kommt ihr her und da gehört hin. Ich hoffe, es kommt der Tag, an dem wir euch loswerden, denn dann stehen die UNIs wieder vor dem Herrn, die sich in der sozialen Hängematte dieses Drecksstaates suhlen. Jede migrantische Putzfrau leistet mehr als zehn Idioten von eurer degenerierten Sorte, jeder Schwule, der auf den CSD scheißt, ist wertvoller als ihr. Ihr seid unnützlich wie ein Furunkel am Arsch oder ein Pickel in der Nase. Verpisst euch endlich.

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 24. Juli 2022 13:38
An: stura@stura.tu-dresden.de
Betreff: Toiletten für alle

[REDACTED]
Sonntag, 24. Juli 2022 13:38
stura@stura.tu-dresden.de
Toiletten für alle

PS: Was ist eigentlich mit muslimischen Studentinnen? Bekommen Muslime Extratoiletten? (So wie früher Schwarze in den USA). Oder dürfen die sich auch zusammen mit den Männern umziehen oder sich von Pimmelträgern im Rock "feministisch" aufklären lassen? Und wer bezahlt den ganzen Umbauscheiß? Ihr wahrscheinlich nicht, das darf der Steuerzahler machen. Es heisst also, dass die Pimmelträger im Rock sich zusammen mit FRAUEN umziehen dürfen? Wollt ihr FRAUEN abschaffen? Denkt ihr eigentlich über den Schwachsinn, den ihr verzapft, nach? Oder habt ihr eure Hirne(?) nur, damit der Regen auf euren Schädeln nicht hohl klingt?

Vielen Dank

Links zu erwähnten Dokumenten

- [0] https://www.vielfalt.sachsen.de/download/Lebenslagen_von_Isbtig_Personen_in_Sachsen.pdf
- [1] <https://www.verw.tu-dresden.de/AmtBek/PDF-Dateien/2016-11/GO24.09.2015.pdf>
- [2] <https://tu-dresden.de/tu-dresden/profil/vision-und-strategische-ziele>
- [3] <https://tu-dresden.de/tu-dresden/universitaetskultur/diversitaet-inklusion/ressourcen/dateien/DS2030.pdf?lang=en>